

WIR FÜR SIEK – NEWSLETTER

INFORMATIONEN DER CDU SIEK-MEILSDORF



CDU Siek -
Meilsdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir wollen Sie wieder über den Stand einzelner Projekte in der Gemeinde Siek informieren. Kurz- und mittelfristig stehen mehrere größere Investitionen an. Insgesamt stehen wir in den kommenden Jahren vor finanziellen Herausforderungen, die wir im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger annehmen wollen.

Keine Straßenbaubeiträge in Siek

Nachdem die CDU-geführte Landesregierung in Kiel bereits im September 2017 einen Gesetzentwurf zur Aufhebung der Erhebungspflicht für Straßenausbaubeiträge verabschiedet hat, ist dieses Gesetz Anfang 2018 in Kraft getreten.

Die CDU Siek-Meilsdorf hat in der ersten Sitzung



des Finanzausschusses in diesem Jahr den Antrag gestellt „die erlassene Straßenbausatzung unserer Gemeinde aufzuheben.“ Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen und von der Gemeindevertretung am 27. Februar ebenfalls einstimmig beschlossen. Auch „Wiederkehrende Beiträge“ soll es künftig nicht geben.

Wir sind froh, dass in unserer Gemeinde keine Straßenbaubeiträge erhoben werden. Somit geht eine langjährige Odyssee des Unwissens und möglicher Ungerechtigkeiten zu Ende.

Finanzielle Herausforderungen durch die Neubauten, Straßensanierungen usw. kommen auf unsere Gemeinde zu. Wir sind aber sicher, dass wir diese meistern werden – und die Belastungen auf breite Schultern verteilen können.

Dorfverschönerung

Bereits in unserem Dezember-Flyer haben wir über die geplante Neugestaltung der unansehnlichen Verteilerkästen an unseren Straßen berichtet. In der Sozial-, Kultur- du Sportausschuss-Sitzung am 05.03.2018 wurden nun die Motive und Standorte

festgelegt. Sobald es die Witterung und der Terminkalender des Künstlers zulassen, werden die Kästen an der „JRG-Kreuzung“, am EDEKA-Kreisel, im Papendorfer Weg Ecke Alte Landstraße sowie in der Dorfstraße Ecke Gutsstraße neu gestaltet.

In verschiedenen Gemeinden in Stormarn kann man bereits bunte Verteilerkästen bewundern. Wir freuen uns auf eine gelungene Umsetzung in unserer Gemeinde und werden uns dafür einsetzen, dass künftig jährlich ein Betrag im Haushalt eingestellt wird, damit kontinuierlich Kästen verschönert werden.

Ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde - Schaffen wir Neues für Siek?

Unser Dorf ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Es konnten einige neue Wohneinheiten gebaut werden. Die drei großen gemeindlichen Bauvorhaben KiTa, Feuerwehr und Bauhof sind auf den Weg gebracht.

Uns fehlt in Siek allerdings noch eine ärztliche Versorgung!

Wir von der CDU werden uns dafür einsetzen,

dieses Ziel in der kommenden Legislaturperiode zu erfüllen. Es gibt einen Zahnarzt, zwei Physiotherapeuten, aber keinen Arzt. Offensichtlich haben wir bislang noch nicht ausreichend Energie in die Ansiedlung gesetzt.

Das muss sich ändern!



© Ligamenta Wirbelsäulenzentrum / pixelio.de

Ideal für eine Arztpraxis wäre ein Standort mitten im Dorf. Und was wäre besser geeignet, als das alte Feuerwehrgerätehaus in der Marktstraße? Nach dem Umzug in das neue Feuerwehrgebäude steht dieses dann zur Verfügung. Sie sehen, auch für Neues setzen wir uns tatkräftig ein.



Kommunalwahl

Am 06. Mai wählen die Bürgerinnen und Bürger eine neue Gemeindevertretung. Wir blicken auf fünf äußerst erfolgreiche Jahre für unsere Gemeinde zurück. Unsere Gemeindevertretung hat die großen Bauvorhaben Kindergarten-, Feuerwehr- und Bauhof-Neubau mittlerweile einstimmig beschlossen. Damit können die herausragenden Themen der letzten Jahre zu einer erfreulichen Umsetzung gebracht werden.



© I-vista / pixelio.de



Allerdings – und Kritik ist hierbei sicher berechtigt – hat es zu lange gedauert, bis wir endlich die richtigen Standorte für die einzelnen Bauvorhaben gefunden haben. Gerade für die Kindertagesstätte ist dies besonders schmerzlich. Kinder, Eltern und die Erzieherinnen müssen jetzt noch weitere knapp zwei Jahre mit einem Provisorium leben. Umso wichtiger ist es, dass nun zügig die Bauvorhaben umgesetzt werden.

Der zukünftige Bürgermeister hat dabei sicher eine Schlüsselrolle. Es gilt die Zusammenarbeit von Gemeinde, Amtsverwaltung, Kreisbauamt, Architekten und Bauunternehmen zu koordinieren. Verfahrensschritte müssen optimiert und überwacht werden. Alle Beteiligten müssen zu zügigem Arbeiten motiviert werden. Gegebenenfalls muss auch mal Beteiligten „auf die Füße getreten“ werden. Unser Bürgermeisterkandidat Andreas Bitzer ist aufgrund seiner Tätigkeit als Schulleiter und Geschäftsführer im Berufsbildungszentrum Neumünster mit öffentlicher Verwaltung bestens vertraut. Als studierter Bauingenieur und gelernter Zimmerer ist er zudem ein Baufachmann. Er hat ein

sicheres Auftreten, ist durchsetzungsstark, ehrgeizig und kann Menschen begeistern und führen.

Wir sind der Meinung, Andreas Bitzer ist für diese Herausforderungen der kommenden Jahre genau der richtige zukünftige Bürgermeister.

Wir für Siek!